



So macht Kochen Spaß: Lukas, Julian, Felix und Elisa (von links) walken den Pizzateig. Danach noch schnell garnieren und rein in den Ofen. Foto: Benjamin Schmidt

„Widde widde witt, guten Appetit“

Kindergarten Immenstädter Vorschüler lernen, gesundes und leckeres Essen zu kochen

Immenstadt Philippa, Felix und Lukas schnippeln vor dem Immenstädter Kindergarten im Auwald konzentriert Gemüse. „Das wird lecker“, freuen sich die Drei. Gemeinsam stehen die Vorschüler in einer mobilen Küche, welche im Hof des Gebäudes parkt. Die haben Claudia Vogt-Freundl und Antonia Gindele von der Krumbach Familienstiftung mitgebracht. Sie wollen den Kleinen zeigen, wie man gesundes Essen kocht.

Es gehe um die „Freude, regionale und saisonale Produkte“ zuzubereiten, so Voigt-Freundl. Alle verwendeten Produkte seien aus dem Allgäu. Die Firma Feneberg unterstütze sie dabei. Seit dreieinhalb Jahren verfolge die Stiftung das Ziel, Kindergärten und Schulen zu begleiten. Die Idee für die mobile Küche sei gekommen, „da viele Kinder ein unzureichendes Pausenbrot haben“. Sie habe schon erlebt, dass ein Junge nicht wusste, wie eine Tomate aussieht.

Diesen Anschein vermitteln die Immenstädter Kinder nicht. Lukas hat schnell sein Vollkornbrot mit Streichcreme, Käse, Karotten und allerlei buntem Gemüse garniert. „Ich bin fertig“, ruft er. „Und ich hab nen

riesigen Hunger!“ Kurz danach hat auch Philippa zwei Stullen zubereitet. „Meine sind die Schönsten“, findet sie. Felix braucht etwas länger zum Brotschmieren. Sein Koch-Hut rutscht ihm dauernd ins Gesicht. „Ich seh’ ja gar nix“, sagt er und lacht. Macht den Kleinen das Kochen Spaß? Lukas und Felix: „Klar, da darf man Gemüse schneiden.“ Philippa ergänzt: „Und essen.“

Als alle Kinder der Gruppe ihre Brote zubereitet haben, werden diese serviert – und schnell verputzt. Danach geht’s wieder in die mobile Küche. Diesmal werden Pizzarollen, Salat und ein Nachtisch zubereitet. Die Kindergarten-Leiterin Ursula Herbertz-Bosse, hat sich zu den Kindern gesellt. „Die Kinder üben hier auch das Verhalten in einer Gemeinschaft.“ Mittlerweile duftet es nach frischer Pizza. Die Vorschüler können es kaum noch erwarten. Dann scharen sie sich um die zwei großen Tische, die im Hof aufgebaut wurden. Vor jedem der Köche steht ein leckeres Gericht. Bevor es losgeht, fassen sich alle an den Händen: „Widde widde witt, guten Appetit.“ (bdt)